

Schmalbrüstig, aber effektiv

CDU Ortsverband Rüdesheim bewertet seine Aktivitäten als positiv

Vom 15.01.2011

Von Christine Jäckel RÜDESHEIM. Die Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes stand ganz im Zeichen der Wahlkampfzubereitung. Die rheinland-pfälzischen Christdemokraten rechnen sich mit ihrer Spitzenkandidatin Julia Klöckner gute Chancen aus, ihr Abonnement auf die Oppositionsbank loszuwerden, andererseits belastete aktuell der Untersuchungsausschuss zur Finanzaffäre die Partei. CDU-Kreisvorsitzender Dr. Herbert Drumm zeigte sich aber zuversichtlich, dass Klöckner mit ihrem offensiven Vorstoß den richtigen Weg gegangen ist, um dem Schrecken ein Ende zu bereiten. Noch unschöner als der Skandal um den ehemaligen Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion, Markus Hebgen, könnte sich nach Ansicht von Mitglied Joachim Leyendecker die Causa Michael Billen entwickeln. Der Abgeordnete aus der Eifel hat aus seiner Sicht "Partei und Fraktion an der Nase herum geführt". Dickes: Nicht glücklich mit Lösungen Landtagsabgeordnete Bettina Dickes bestätigte mit ihren Ausführungen denn auch, dass sie wie viele andere Parteimitglieder mit der ausgehandelten Lösung alles andere als glücklich ist. Für den Ausschluss Billens habe sich jedoch keine Mehrheit abgezeichnet, erläuterte Dickes. Sie nimmt ihrem Parteikollegen zwar keineswegs die Aufklärerrolle ab, die ihn dazu bewogen haben will, bei seiner Tochter Polizeidaten abzugreifen, ist aber zuversichtlich, dass der Wähler dieser Affäre eine andere Bedeutung beimessen wird als den Skandalen der SPD in Sachen Nürburgring, Schlosshotel oder Graefen. Dickes, die schulpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion ist, musste bei der Aufstellung der Landesliste einen Platz zurückrücken, da Spitzenkandidatin Klöckner nun auf Platz eins steht. Ein Tribut an den innerparteilichen Proporz im Trierer Wahlbezirk, zu dem die Kreise Rhein-Hunsrück, Cochem-Zell, Bad Kreuznach und Birkenfeld gehören, wie Kreisvorsitzender Drumm ausführte. Die Aktivitäten der CDU im Rüdeshimer Ortsgemeinderat haben sich aus der Sicht des Vorsitzenden Ekkehard Schwabe seit der Kommunalwahl positiv entwickelt. Die CDU-Fraktion stellt seitdem mit Schwabe einen Beigeordneten und ist damit aus seiner Sicht gut in die Arbeit der Gemeindegemeinschaft eingebunden. Wie Schwabe auf Nachfrage von Mitgliedern erklärte, beabsichtigt er derzeit nicht, sein Mandat abzugeben. Dass die CDU-Fraktion dann durch einen Nachrücker im Gemeinderat verstärkt würde, wäre nach Ansicht von Joachim Leyendecker nur eine Sache der Optik. Man sei zwar im Moment etwas schmalbrüstig und müsse damit leben, dass die Freie Bürgerliste die absolute Mehrheit habe, in der aktuellen Zusammensetzung arbeite man aber einvernehmlich zusammen, sagte Leyendecker. Bei der Neuwahl wurde Ekkehard Schwabe einstimmig als Vorsitzender bestätigt. Ebenfalls wieder gewählt wurden sein Stellvertreter Thomas Emmerich und Ralf Löffel. Neu besetzt wurde das Amt des Schatzmeisters mit Dirk Zimmermann. Als Beisitzer wählten die Mitglieder Achim Baumann und Joachim Leyendecker. Die Position des Schriftführers wird einer der Stellvertreter übernehmen..